

Drei weitere Windkraftanlagen mit 200m Gesamthöhe auf dem Gemeindegebiet geplant

Liebe Quarnbekerinnen, liebe Quarnbeker,

19.03.2021

Aus aktuellem Anlass möchten wir Sie über folgende neue Entwicklungen zum Thema „Erweiterung des Windparks Quarnbek“ informieren:

Auf der Sitzung des Bauausschusses am 17.03.21 wurde von der Firma Denker & Wulf AG eine Planung für die Errichtung von weiteren Windkraftanlagen (WKA) vorgestellt. Danach sollen auf dem Gebiet des Gut Quarnbek nördlich der K3, der Verbindungsstraße zwischen Quarnbek und Melsdorf, zusätzlich drei 200m hohe Windräder mit einer Nabenhöhe von 125m erstellt werden (s. beiliegende Skizze mit Größenvergleich auf der Rückseite).

In dieser Sitzung wurde bereits ein Grundsatzbeschluss für die Erweiterung des „Wind-Energie-Parks Quarnbek“ getroffen. Über diesen wird in der für den 25.03.2021 angesetzten Sitzung der Gemeindevertretung beraten und bzgl. des weiteren Vorgehens möglicherweise auch schon ein Beschluss gefasst.

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Jahr 2015 und die Diskussionen innerhalb unserer Gemeinde über die drei seit Ende 2016 in Betrieb genommenen Windräder.

Diese sind damals im Rahmen einer Ausnahmeregelung mit einer jeweiligen Gesamthöhe von 149m (Nabenhöhe 92,5m) zwischen der Autobahn und der K3 erbaut worden.

Damals gab es einen Beschluss unserer Gemeindevertretung sowie ein Versprechen des Gut Quarnbek, dass keine weiteren Windräder auf dem Gebiet nördlich der K3 gebaut werden sollen.

Wie kommt es also zu dem Umdenken der politisch Verantwortlichen?

Es ist deutlich geworden, dass jetzt, im Kontrast zu den damals vertretenden Positionen, finanzielle Erwägungen in Hinblick auf eine Steigerung der Gewerbesteuerereinnahmen im Vordergrund stehen.

Die Gemeindevertreter beabsichtigen nun, einen städtebaulichen Vertrag auszuhandeln und abzuschließen. Wie dieser konkret ausgestaltet werden könnte, d.h. wie z.B. das im „Quarnbeker Grün“ (vom Nov. 2020) angekündigte „Optimum“ für unsere Gemeinde „herausgeholt“ werden kann, ist derzeit noch nicht erläutert worden.

Fragen, die sich uns in dem Zusammenhang stellen sind z.B.:

- Wie wird mehr Transparenz in die Planung und Entscheidungen für die Bewohner unserer Gemeinde geschaffen? Noch vor den Vertragsverhandlungen sollten die Bewohner von Quarnbek auf Bürgerversammlungen / Informationsveranstaltungen einbezogen und mit mehr Hintergrundinformation zu den o.g. Fragen, aber bzgl. Vogel-/Naturschutz, Schattenwurf, Eiswurf oder auch Infraschall versorgt werden.
- Wie sind in der neuen Planung alle Belange und Beeinträchtigungen der Lebensräume von Mensch, Tier und Natur in den von Denker & Wulf im Jahr 2020 bereits beauftragten Gutachten berücksichtigt worden?
- Wie kann eine Stärkung der Verhandlungsposition der Gemeinde gegenüber dem Betreiber erreicht werden, um z.B. auch mehr Zeit zur Beteiligung der Bürger zu gewinnen, aber auch, um das „Optimum für die Gemeinde“ zu erreichen?
- Denker & Wulf hat am 17.03.21 übrigens auch Windräder mit 150m oder 180m als Option vorgestellt. Warum also 200m hoch? Warum drei Windkraftanlagen?
- Warum ist das zusätzliche Gebiet in Quarnbek für die Erreichung der Ausbauziele überhaupt noch notwendig angesichts des technischen Fortschritts sowie des in den damaligen Berechnungen des Landes nicht berücksichtigten, seit 2019 aber wieder zunehmenden Ausbaus von Windmühlen auf See (Offshore)?

Daher möchten wir Sie heute um Ihre Meinung bitten, wie Sie zu dieser geplanten Erweiterung stehen, um ein Stimmungsbild von möglichst vielen Gemeindemitgliedern bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 25.03.2021 einzuholen.

Auf der Unterschriftenliste sind folgende Ankreuzmöglichkeiten vorgesehen:

- Ich bin gegen eine Erweiterung des Windparks in der jetzigen Form und hätte gern mehr Informationen
- Ich bin für die geplante Erweiterung des Windparks

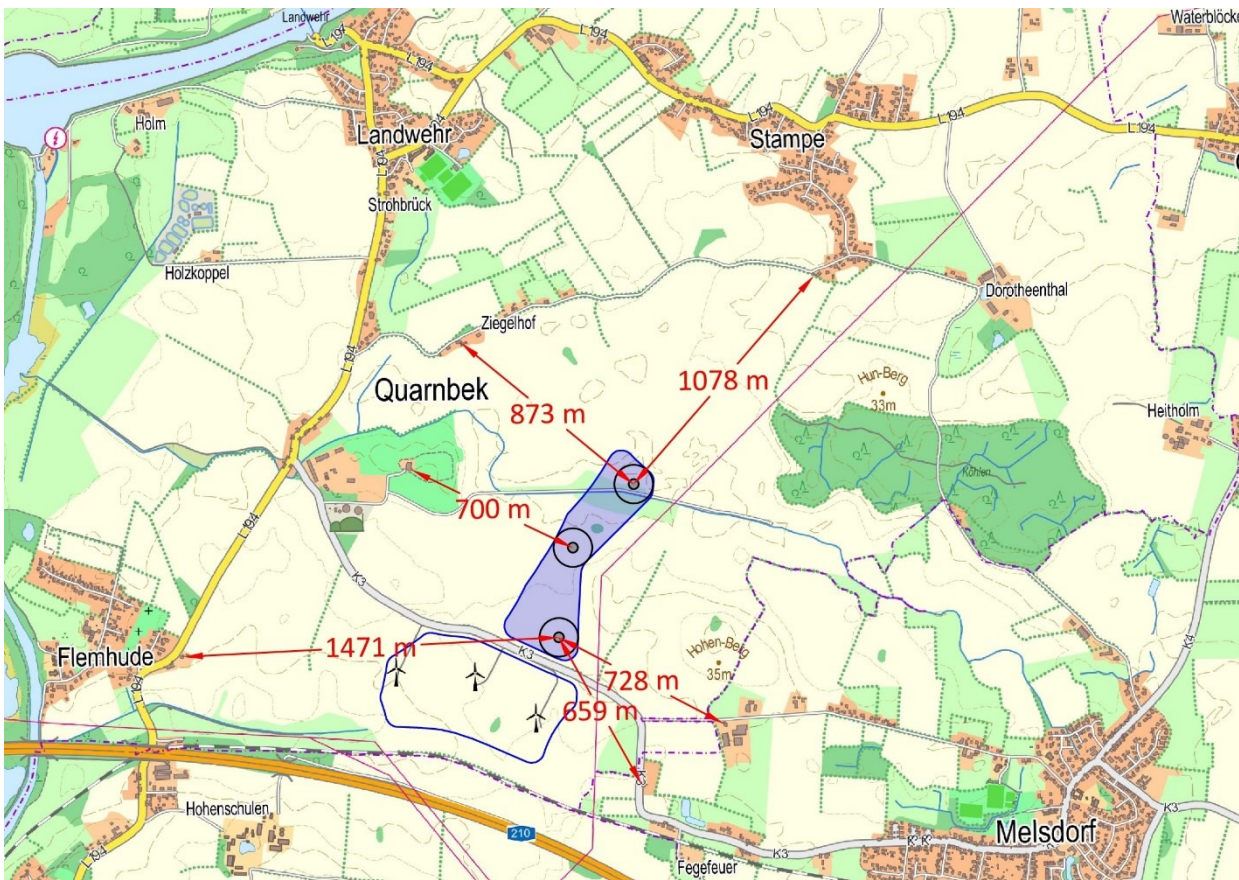
Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Position zu diesem Thema entweder durch einen Eintrag auf der Unterschriftenliste kenntlich machen oder uns nach Studium dieses Informationsblattes bis zum 24.03.21 per E-Mail oder Postwurf unter Angabe Ihres Nachnamens und Ortsteils eine Rückmeldung geben könnten.

Vielen Dank in Voraus!

Ansprechpartner und Kontaktadresse:

Jörg Kruse (Kirschgarten 17)
joekru@t-online.de

Aktuelle Planung:



Ein Größenvergleich zur Illustration:

